

	<p>Objekt: Grafik und Text "Das letzte Quartier"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1979/6</p>
--	---

Beschreibung

Holzstich nach einer Vorlage von Arthur Nikutowski (1830-1888) aus der Zeitung "Die Gartenlaube", Heft 41, 1866, S. 643. Er illustriert den zweiten Teil der Artikelserie "Erinnerungen aus dem deutschen Kriege des Jahres 1866" von Georg Hiltl (1826-1878), der den Untertitel "Nr. 2. Bei Chlum" trägt.

Der Titel bezieht sich auf die "Schlacht bei Königgrätz" (heute Hradec Králové in Tschechien), die mit dem Sieg der Preußischen Armee die Entscheidungsschlacht im Deutschen Krieg 1866 darstellte.

Der Text berichtet von der Zeit direkt nach der Schlacht, in der die Toten und Verwundeten gesucht und abtransportiert wurden. Die Grafik zeigt das "letzte Quartier" der Gefallenen, das Grab. Die beiden Totengräber sind bei der Arbeit, zwei gefallenen Soldaten liegen neben einer einfachen Transportkarre auf dem Boden. In dem einfachen Leiterwagen am rechten Bildrand ist im Stroh ein weiterer Mann zu erkennen, vermutlich verwundet, wie auch der Soldat, der am Baum neben dem Grab lehnt und der Beerdigung zuschaut.

Der Text erzählt die Geschichte der beiden Toten, die den verfeindeten Armeen von Preußen und Österreich angehörten und im Zweikampf starben. Sie werden zusammen in diesem Grab bestattet werden, bewacht von dem Hund, der dem österreichischen Soldaten gehörte.

Die Grafik ist in der rechten unteren Ecke signiert: "a".

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Holzstich

Maße:

30,4 x 22,4 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung ann 1866

	wer	Arthur Nikutowski (1830-1888)
	wo	
Verfasst	wann	1866
	wer	Georg Hittl (1826-1878)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Hradec Králové

Schlagworte

- Deutsche Einigungskriege
- Leiche
- Soldat
- Soldatengrab
- Trauerndes Tier